

ANTRAGSTELLUNG FÜR WÄRMEPUMPEN

1 Anlagenanschrift

Straße und Hausnummer nicht vorhanden. [weiter mit Punkt 1.2]

1.1

Nachname / Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

1.2

Gemarkung

Flurstücknummer

Postleitzahl

Ort

Ortsteil

2. Stromzähler

Zählernummer

Kundenanlage

3.1 Art des Netzanschlussbegehrens

Neuanschluss

Anlagen- und Anschlussänderung

Stilllegung

3.2

Geplanter Inbetriebsetzungstermin

3.3 Wirkleistung steuerbar

Nein

Ja [Einzelsteuerung als SteuVE]

Ja [Steuerung über EMS]

3.4 Kein separater Zähler für beantragte Anlage. [weiter mit Punkt 3.5]

3.5 Leistungsaufstellung

Allgemeiner Bedarf	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Ladeeinrichtung	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Speicherheizgerät	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Warmwasserbereitung	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Wärmepumpe	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Motor	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Summe	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW
Gleichzeitig benötigte Leistung	<input type="text"/> kW	<input type="text"/> kW

Sicherungsgröße im Hausanschlusskaste

Sicherungsgröße A

4. Art der Wärmepumpe

Luft- Luft
 Luft - Wasser
 Wasser - Wasser

4.2 Elektrische Leistung kW

5. Anschlussnehmende

Firmenname

Nachname / Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postleitzahl

Ort

Ortsteil

Telefon

E-Mail

6. Anschlussnutzende

Anschlussnutzende entspricht Anschlussnehmende [weiter mit Punkt 7.1]

Firmenname

Nachname / Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postleitzahl

Ort

Ortsteil

Telefon

E-Mail

7. Elektrofachbetrieb

Nachname / Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postleitzahl

Ort

Ortsteil

Telefon

E-Mail

7.2 Ansprechpartner für Rückfragen

Nachname / Vorname

Telefon

E-Mail

Anschlussnehmende hat die zum Antragszeitpunkt gültige „Niederspannungsverordnung [NAV]“ und die „Ergänzende Bedingungen zur NAV“ gelesen und akzeptiert.

Diese können Sie unter folgendem Link aufrufen: <https://www.swnh.de/services/downloads/>
Dort gehen Sie auf Strom -> Niederspannungsanschlussverordnung, Bundesamt für Justiz [PDF]

Hiermit erklärt sich der Anschlussnehmende bereit, mögliche anfallende Kosten der SWNH (z.B. Austausch der Hausanschlussicherung) nach unserem zum Antragszeitpunkt gültigen Preisblatt oder nach tatsächlich benötigtem Material- und Zeitaufwand zu übernehmen.

Der Anschlussnehmende akzeptiert unter Berücksichtigung des §22 Abs. 1 NAV, dass ggf. der Zählerplatz umgebaut werden muss.

Der Anschlussnehmende hat den Hinweis für den Antrag für Wärmepumpen auf der Seite 3 des Antrags gelesen und beim Ausfüllen des Antrags berücksichtigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmenden

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnutzenden

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift des Elektrofachbetriebes

Hinweis

1. Aus den Angaben muss der Anschlussstandort eindeutig zu bestimmen sein.
2. Diese Angaben müssen von Ihre Elektrofachbetrieb ausgefüllt werden.
 - 2.1 Bitte geben Sie die Stromzählernummer des Anlagenstandortes an.
3. Diese Angaben müssen von Ihrem Elektrofachbetrieb ausgefüllt werden.
 - 3.3 Kann die Wirkleistung nach §14a EnWG netzorientiert gesteuert werden?
 - 3.4 Soll die Anlage unter einem separaten Zähler angeschlossen werden?
 - 3.5 Es ist sowohl der bisherige als auch der neue Leistungsbedarf des Anschlussstandorts unter Beachtung der bereits verbauten Verbrauchsgeräte anzugeben.

Die Angaben zum gleichzeitig benötigten Leistungsbedarf sind anhand des allgemeinen Bedarfs sowie der verbauten oder geplanten Verbrauchsgeräte und einem möglichen Gleichzeitigkeitsfaktor zu bestimmen.

Die Sicherungsgröße im Hausanschlusskasten ist zwingend anzugeben. Dies ist die Kenngröße für die Grenze der Leistungsbereitstellung.
4. Diese Angaben müssen von Ihrem Elektrofachbetrieb ausgefüllt werden.
 - 5.1 Der Anschlussnehmende entspricht der natürlichen oder juristischen Person (z.B. Eigentümer:innen, Grundstückseigentümer:innen) dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz des Netzbetreibenden verbunden ist.

Teilen Sie uns mit, wenn der Rechnungsempfängende vom Anschlussnehmenden abweicht.

Nach Antragseingang bei der SWNH erhält der Anschlussnehmende den Netzanschlussvertrag für die Stromversorgung zur Unterschrift sowie alle dazu erforderlichen Informationen
6. Der Anschlussnutzende entspricht der natürlichen oder juristischen Person, die den Anschluss an das Niederspannungsnetz zur allgemeinen Versorgung zur Entnahme der Einspeisung von elektrischer Energie nutzt.
7. Diese Angaben müssen von Ihrem Elektrofachbetrieb ausgefüllt werden.